

Pölbitzer machen Porsche-Stoßfänger einbaufertig

Ein neuer Auftrag aus Leipzig veranlasst den Automobilzulieferer Rehau, seinen Zwickauer Standort beträchtlich auszubauen.

VON TORSTEN KOHLSCHHEIN

ZWICKAU – Die Aussage von Wolfgang Kessel klingt selbstbewusst: „Hier wird der Beweis erbracht, dass man von Zwickau aus ein Werk in Leipzig beliefern kann.“ Um so selbstbewusster klingt er, wenn man weiß, dass Kessel gar kein Vertreter des Unternehmens ist, das diesen Beweis erbringt, sondern Ge-

schäftsführer der ZKZ Verwaltungsaktiengesellschaft. Die errichtet gemeinsam mit dem Standortentwickler Metawerk auf dem freien Areal hinter der Agentur für Arbeit an der Pölbitzer Straße ein neues Produktions- und Funktionsgebäude für das Zwickauer Montage- und Logistikzentrum des Automobilzulieferers Rehau. Gestern war die symbolische Grundsteinlegung für die Hallen mit 13.000 Quadratmeter Nutzfläche, die zu den rund 8000 bereits bestehenden kommen. Dort konfektioniert Rehau zurzeit für Volkswagen Sachsen in Mosel die Stoßfänger für den dort montierten Passat B 7.

Die Erweiterung, in der auf zunächst 2000 Quadratmetern schon Ende Februar der Probetrieb be-

ginnen soll, ist einem Auftrag aus Leipzig zu danken: „Wir werden in Zwickau die Stoßfänger für den Por-



Ronny Penzel
Niederlassungsleiter
Rehau Zwickau

FOTO: ANDREAS WOHLAND

sche Panamera konfektionieren“, sagt Niederlassungsleiter Ronny Penzel. Konfektionieren – das heißt, sie werden vorlackiert angeliefert und in Zwickau je nach Kundenwunsch für das in Leipzig auf dem Fließband entstehende Fahrzeug mit dem technischen Innenleben

ausgestattet – Sensoren, Beleuchtung, Zier- und Montageelemente. Die von Metawerk finanzierte Sechs-Millionen-Euro-Investition, für die Rehau einen Mietvertrag bis 2028 abschließt, soll dem Zulieferer überdies Platz zur Übernahme weiterer Zulieferaufträge schaffen.

Auf die Zahl der Arbeitsplätze, so Penzel, wird sich der Neubau, der im Juli bezugsfertig sein soll, nicht sofort auswirken. „Aber wir schaffen mit der Investition die Voraussetzungen dafür, ab 2014 unser Personal weiter aufzustocken“, sagt Penzel. Zurzeit sind bei Rehau in Zwickau 65 Mitarbeiter beschäftigt.

Begleitend zur Grundsteinlegung wurde gestern überdies die übers Metawerk-Areal führende, zwi-

schen Pölbitzer und Dorotheenstraße verlaufende Privatstraße als Auto-Union-Allee für den öffentlichen Verkehr freigegeben.

ANZEIGE

Freie Presse

Verschenken Sie
Lese Freude



und wir
bescheren
auch Sie!

www.freiepresse.de/geschenkabo